



Lesung mit Frau Susanne Goga

DIE BÜCHEREI

aus dem Buch „Glasgow – Girls“

WO:

Bücherei St. Heinrich,
Heinrich-Theißen-Str. 1

WANN:

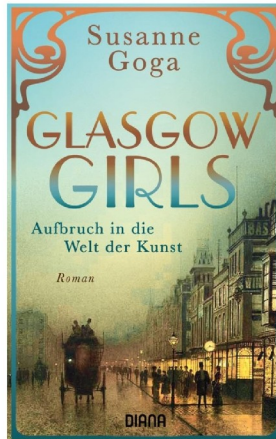
Mittwoch, 25.10.2023 um 19:30 Uhr

Eintritt:

für Leser der Bücherei 3,00 €
für alle anderen: 5,00 €

Anmeldung:

zu den Öffnungszeiten der Bücherei oder per E-Mail an:
buecherei.uerdingen@web.de
Teilnahme nur mit verbindlicher Anmeldung und
gleichzeitiger Zahlung!



https://www.susannegoga.de/wp-content/uploads/2022/10/Susanne_Goga_ThomasRabsch_TR20134_6-scaled.jpg

Wir freuen uns!

Erinnerungsgottesdienst für die Verstorbenen des Jahres

Oft genug äußern sich Freude und Furcht in einem "Schrei nach Leben": Ob wir eine Todesnachricht erhalten haben oder den eigenen Tod fürchten – ein ohnmächtiger Schrei bricht sich Bahn und will das Ende abwenden.

Dabei brachte uns der eigene Schrei Atem und Leben unmittelbar nach der Geburt. Anfang und Ende fallen oft unverhofft zusammen.

Haben Sie sich im zurückliegenden Jahr von einer bzw. einem lieben Angehörigen verabschieden müssen?

Mit Ihnen möchten wir der Toten gedenken - in aller Stille, selbst wenn in uns alles gegen den Tod und für das Leben "schreit":

am Donnerstag,

2. November 2023

um 18 Uhr

in der Kirche St. Heinrich,
Heinrich-Theißen-Straße
(47829 Krefeld-Uerdingen)

Herzliche Einladung
zur Feier des Gottesdienstes!

**Ihre Mitarbeitenden in Pfarrei
und Kunigundenheim**

Bestuhlung der Pfarrkirche

Unsere christlichen Gemeinden entwickeln sich durch die Zeit; wie alle gesellschaftlichen Gruppen und Gemeinschaften. Das menschliche Gespür für den „Kitt“ der Gesellschaft wandelt sich beständig. Was uns gestern noch gemeinsam betraf und bestätigt hat, das kann morgen schon kritisch und produktiv durch neue Erkenntnisse erweitert sein. So wandelt sich auch der je eigene Anspruch, an den Aufgaben im Gesamtgefüge beteiligt zu sein. Wie gebe ich heute meiner Verantwortung Ausdruck, und mit welchen Umgangsformen gibt sich

die Gemeinschaft zu verstehen? Nimmt sie jede und jeden ihrer Mitglieder mit den Stärken und Schwächen ernst?

Dabei können wir zweierlei beobachten: Wir leben durchschnittlich länger, befristen aber unsere Beteiligungsformen in Vereinen, Gemeinden und ihren Gruppen. Wir gestalten uns in Nähe und Abstand zum gemeinsamen Geschehen. Selbst in den Gottesdienst- und Andachtsformen der Kirche suchen und bestimmen wir selber Sitzplatz und Aufgabe – vorne, mittendrin, hinten oder randständig.

Bildet dabei die „Möblierung“ unserer Kirchen noch den kirchlichen Anspruch unserer „tätigen Teilnahme“ (SC 21) an der Liturgie ab? So wurde jedenfalls im Zuge des Zweiten Vatikanischen Konzils vor rund 60 Jahren die Beteiligung aller Gemeindemitglieder an Gottesdiensten charakterisiert.

Für die Pfarrkirche St. Peter in unserer Gemeinde St. Nikolaus möchten wir daher eine neue Bestuhlung anstreben. Die Gemeinderäte St. Nikolaus Nord und Süd haben zusammen mit dem Pastoralteam Erkundungen über die Anschaffung

von Stühlen (mit 30 Kniebänken und Polsterauflagen) geprüft. Der Kirchenvorstand hat darüber entschieden und vorsichtig „grünes Licht“ für das Projekt gegeben.

Wir erhoffen in verschiedener Hinsicht einen Gewinn für alle „tätig Teilnehmende“ in unseren Gottesdiensten und Versammlungen:

Die Bankreihen haben eine kurze Sitzfläche und bieten wenig Halt. Die Stühle ermöglichen allen Altersgruppen und bei wachsenden Beschwerden einen sicheren Sitz.

Derzeit gibt es wenig Fläche für Besucher:innen in Rollstühlen und mit Rollatoren. Die Bestuhlung wird Wege und Leerplätze für sie aussparen.

Die Stühle können nötigenfalls fest verbunden werden, je nach situativ

geltender Auflage im Gefahrenfall (gilt insbes. außerhalb gottesdienstlicher Feiern in kommerziellen Konzerten, Vorträgen o.ä.).

Wahlweise ließen sich die Stühle für eine größere Frei- und Gestaltungsfläche beiseite räumen.

Es gibt auch inhaltliche Beweggründe, die Bankreihen aufzulösen:

In St. Peter dominiert bis vorne eine breite Geradlinigkeit. Die Stühle sollen im vorderen Bereich halbkreisförmig zu stehen kommen. So fördern sie die äußere (und innere) Konzentration auf die Orte der Verkündigung und der liturgischen (Mahl)-Feier.

Überhaupt können bewegliche Stühle eher den dynamischen und den dialogischen Charakter christlicher Gemeinschaft ausdrücken.

Für Gruppengottesdienste, für Katechesen mit Kindern und Jugendlichen können geeignete Kreise (oder andere Anordnungen) gestellt werden.

Bei allem Für-und-Wider: Finden Sie noch weitere Gesichtspunkte, die durch eine neue Bestuhlung unserer kommenden Gemeindebildung guttun?

Gehen Sie gerne miteinander und mit den gewählten Gemeindemitgliedern ins Gespräch!

Für die Gemeinderäte und die Kirchenvorstände grüßen Sie

das Pastoralteam St. Nikolaus,
insbesondere *Gunda Hagens*
und *Andreas Bühner*

Nachtwächterführung in Linn: Viel Geld für Museum und Kindergarten



Der Nachtwächter in Linn hat seine Touren durch das mittelalterliche Linn wieder begonnen. Zeit für ihn, Bilanz über die letzte Saison zu ziehen. Mit dem erzielten Ergebnis ist Heinz-Peter Beurskens sehr zufrieden : es konnten 18.430 € eingespielt werden !

Von dem Geld gingen 7.180 € an das Museum Burg Linn zur Restaurierung der historischen mechanischen Musikinstrumente gingen. „Leider ist die Restaurierung dieser Kleinode sehr teuer und meine Zu-

wendungen reichen da alleine nicht mehr aus“, bedauert Beurskens. Er hofft, dass sich auch weitere Bürger und Firmen an den Kosten durch eine großzügige Spende an den Verein der Museumsfreunde Linn beteiligen werden. „Nur so können die wertvollen Instrumente erhalten bleiben!“ stellt der Nachtwächter fest.

Über den stolzen Betrag von sogar 10.455 € kann sich der Kindergarten St. Maragetha freuen. Dort wurde ein tolles Klettergerüst und ein

kleines Holzatelier angeschafft und mit dem Nachtwächter-Team eingeweiht. Auf der Wunschliste steht nun eine neue Matsch- und Buddeanlage, die nächstes Jahr folgen soll. Enkelin Leonie, die auch schon bei den Kinderführungen mitwirkt, moniert aber schon, dass auch ihr ehemaliger Kindergarten, den sie gerade verlassen hat, wieder berücksichtigt werden müsse.

Weitere 545 € gingen an den Kindergarten in Gellep-Stratum und 250 € an den TSV Bockum.

Das Nachtwächter-Team freut sich, dass für die neue Saison schon der Kindergarten in Gartenstadt, die Jahnschule und die Johansenschule für ihre Kinder Führungen haben möchten. Die Teilnehmerentgelte dieser Führungen gehen dann auch komplett an den jeweiligen Förderverein.

Die neuen Führungen haben jetzt begonnen. Regelmäßige Führungen gibt es nur ab/im Restaurant Em

Kontörke. De-luxe-Führungen mit Überraschungsmenu werden derzeit nicht angeboten.

Das gesamte Nachtwächterteam arbeitet ehrenamtlich und hat dem Museum und den Kindergärten schon über einhundertfünfzigtausend Euro zur Verfügung stellen können.

An den Mittwochsterminen in den Ferien können dann auch ältere Schulkinder mit ihren Eltern teilnehmen.

Über zwanzigtausend Teilnehmer haben sich bisher von der Besonderheit dieser in Deutschland einmaligen Führung überzeugen können, über die auch der WDR berichtet hat.

Führungen finden ab sofort an jedem Mittwoch statt. Das Entgelt beträgt 22 € und umfasst neben der Führung noch einen nieder-rheinischen Eintopf (Grünkohl o.ä.) mit Mettwurst. Wer dies nicht mag (z.B. Vegetarier oder auch Kinder) kann beim Kartenkauf darauf hinweisen und ihm wird sicherlich von der Fam. Balk eine Alternative angeboten. Das Nachtwächterentgelt kommt wie bisher dem Museum in Linn zugute.

Karten können ab sofort in der Gaststätte Em Kontörke, Margaretenstr. 40, von mittwochs bis samstags ab 17 Uhr, sonntags ab 11 Uhr, Tel. 540064, erworben werden. Es empfiehlt sich, die Karten

frühzeitig zu bestellen, weil für die Veranstaltungen immer eine große Nachfrage besteht und die Teilnehmerzahl jetzt deutlich kleiner ist.

In Zusammenarbeit mit den Linner Restaurants sind für größere Gruppen auch Sonderführungen nach Absprache möglich. Dabei wird das Essen gesondert berechnet und für die Führung ein Pauschalbetrag als Spende für einen Kindergarten in der Pfarre St. Nikolaus erhoben. Weitere Informationen findet man auch im Internet unter www.nachtwaechter-linn.de.

Die Termine für die traditionellen Kinderrundgänge werden Anfang Oktober festgelegt.

Mahngang zum Gedenken der Pogromnacht von 1938



Am Freitag, 10. November jährt sich der Pogrom gegen das jüdische Gebetshaus von Urdingen. Die Uerdinger Synagoge befand sich in der heutigen Bruchstraße beim Markt. Eine Bronzeplatte in der modernen Fassade erinnert an den Ort des Überfalls und an den Mob gegen die damaligen jüdischen Mitbürger:innen.

Unser Mahngang beginnt um 17

Uhr in der Kirche St. Peter. In diesem Jahr lädt uns ein fächerübergreifender Projektkurs des Gymnasiums am Stadtpark ein, der Schandtat in unserer Rheinstadt zu gedenken. Das Geschichtsbewusstsein für die verbrecherische Ausschreitung von damals bekräftigt einen facettenreichen Blick: auf Radikalisierungstendenzen in unserer Gesellschaft, auf wachsenden Antisemitismus in der Gegenwart und auf demokratiegefährdende Formen politischer Auseinandersetzung. Der Mahngang darf uns ein pfarrgemeindliches Anliegen sein. Doch nicht nur die regelmäßige In-

itiative der Schule zeigt: Wir sollen in unseren gesellschaftlichen Gruppen und Vereinen die Erinnerung wachhalten; ganz konkret im Mahngang anlässlich der Novemberpogrome von einst. Bitte überlegen Sie, ob Sie gemeinschaftlich aus Ihrer Nachbarschaft, aus ihrem (partei-)politischen oder zivilen Engagement heraus mit anderen kommen, die nicht in der Pfarrei St. Nikolaus gebunden sind. Der Glaube und religiöse Betätigung allein sind nicht die Voraussetzung dafür, dass wir mit historischer Verantwortung eine friedvolle Zukunft gestalten.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe
findet am **Donnerstag, 26. Oktober 2023,**
um **19:00 Uhr** in der Kirche St. Margareta

unter dem Titel

Peace on Earth

ein meditativer Abend mit Chorgesang und Wort statt.

Gestaltet wird der Abend vom Frauenchor St. Nikolaus unter der Leitung von Daniel Schaaf.

Der Eintritt ist frei. - Herzliche Einladung!





Wissen Sie, wie es ist,
obdachlos zu sein?
Kennen Sie (noch) das Gefühl,
eine Heimat in der katholischen
Kirche zu haben?

In ihrem Buch „**OBDACHLOS KATHOLISCH**“ (München, 2023; ISBN 978-3-466-37295-9) geht die Religionswissenschaftlerin **Regina Laudage-Kleeberg** diesen Fragen nach. Sie erzählt ganz persönlich über ihre Erfahrungen in der katholischen Kirche, für die sie als Mitarbeiterin des Bistums Essen viele Jahre tätig war.

In ihren Gedanken spiegelt sich einerseits die große Sehnsucht nach Heimat und Geborgenheit in der Kirche, nach erfüllenden liturgischen Formen und gelingendem Miteinander in Gottesdienst und lebendiger Gemeinschaft. Auf der anderen Seite wird ihr Zorn und ihre namenlose Trauer über das, was im Zusammenhang mit dem Missbrauchsskandal und den strukturellen Defiziten der katholischen Kirche steht, deutlich.

Eine Leseempfehlung für alle, denen die katholische Kirche trotz allem nicht gleichgültig ist!!!

Hans-Jörg Richter

Links:

<https://www.katholisch.de/artikel/44327-obdachlos-katholisch-wenn-die-vertraute-kirche-fremd-wird>

<https://www.deutschlandfunk.de/im-freien-regina-laudage-kleeberg-ueber-das-gefuehl-katholisch-obdachlos-zu-sein-dlf-beab5b58-100.html>

Was halten Sie von diesem Buch, haben Sie Interesse an einem Gedankenaustausch zu den hier angesprochenen Fragen?

Rückmeldungen bitte an

pfarrbrief.redaktion@yahoo.de

Michael's Games

📍 Ev. Michaelskirche
Am Zollhof 1a
47829 Krefeld

📅 Samstag, 21. Oktober 2023 11:00 - 18:00

die Michaelskirche wird zum Indoorspielplatz

An unserem Familientag, am Samstag, den 21. Oktober von 11.00–18.00 Uhr, haben Bobby-Cars Vorfahrt in der Kirche. Einen ganzen Tag lang dürfen Kinder und Jugendliche dann in der Michaelskirche toben und spielen und Sachen machen, die man sonst nie in einer Kirche machen darf.

Papierschwablen von der Empore fliegen lassen, mit dem BobbyCar durch die Kirche flitzen und Vieles mehr...

Lasst euch überraschen und macht euch bereit für ein Abenteuer zwischen Orgel und Altar.



Sonntag,
15. Oktober,
15:00 Uhr



Niko's
Kulturtreff

Pfarrzentrum St. Peter

LIEDERKRANZ

mit Werken von Paul Linke,
Hermann Löns

und den Comedian Harmonists

<https://st-nikolaus-krefeld.de/aktuelles/veranstaltungen/a-event/Liederkranz/?instdatedate=1697374800000>

Adventsausgabe des Pfarrbriefs

Das Heft zu Advent und Weihnachten 2023 soll neben den Informationen zu den adventlichen Angeboten und den Gottesdiensten in unseren Gemeinden wieder einen umfassenden Einblick in das Leben in St. Nikolaus geben. Alle Gruppen und Initiativen sind eingeladen, ihren Beitrag zu leisten. Der Pfarrbrief soll am zweiten Adventssonntag vorliegen, Redaktionsschluss für die Ausgabe ist am **22. November 2023**.